

Hilma af Klint

Schwedische Malerin

26.10.1862 auf Schloss Karlberg in Solna, Schweden

21.10.1944 in Djursholm, Schweden



Hilma af Klint war eine Pionierin der **abstrakten Malerei** sowie der **mystischen Kunst** und gilt als eine der herausragenden Malerinnen des frühen 20. Jahrhunderts. Allerdings war sie der Meinung, dass die Menschheit noch nicht bereit für ihre Bilder wäre und stellte ihr Lebenswerk zeitlebens nicht aus, sondern verfügte, dass es frühestens 20 Jahre nach ihrem Tod gezeigt werden darf. Das hatte zur Folge, dass ihre Werke erst in den 1980er-Jahren international bekannt wurden. Sie blieb unverheiratet und kinderlos.

Hilma af Klint studierte zunächst an der Schwedischen Kunsthochschule Porträtmalerei. Danach lernte sie, als eine der ersten Malerinnen, an der Königlichen Akademie der freien Künste in Stockholm. In ihrem eigenen Atelier malte sie zunächst naturalistische Landschaften und Porträts, außerdem arbeitete sie als Tierzeichnerin für die Tiermedizinische Hochschule.

In den folgenden Jahren malte sie immer mehr abstrakt-mystische Bilder in den unterschiedlichsten Formaten. Die Bilder ihrer Werkreihe „**Die zehn Größten**“ sind mit über 300cm Höhe und 240cm Breite **monumental** groß. Eimerweise musste Hilma af Klint dafür die Farbe in ihr Atelier tragen. Sie malte flächige, geometrische und florale Formen mit einer leuchtenden Farbigkeit. Die verschiedenen Gelb-, Orange- und Rottöne wurden mit Weiß aufgehellt. Des Weiteren findet man Blautöne häufig auf ihren großformatigen Bildern - grünliche Farben dagegen eher selten. Die verschiedenen Formen sind durch Spiralen, Linien und Buchstaben miteinander verbunden.

Hilma af Klint entwickelte schließlich in den 1920er-Jahren einen ganz eigenen mystischen Stil, der stark von ihrer Neigung zur **Anthroposophie** (eine weltweit vertretene spirituelle und esoterische Weltanschauung) beeinflusst wurde. Sie traf Rudolf Steiner den Begründer der Anthroposophie mehrmals persönlich und schloss sich auch der **Anthroposophischen Gesellschaft** an. Das Gesamtwerk von Hilma af Klint umfasst mehr als eintausend Werke und 125 Notizbücher.

Schatzkammer: Suche im Internet nach großformatigen Bildern von Hilma af Klint. Drucke dir ein oder zwei Bilder aus und klebe sie in deine Schatzkammer. Frage nach Hilfe, wenn du welche benötigst!